

Zehnter Abschnitt.

## Als Heeresreserve in Galizien.

21. April bis 30. Juni 1917.

Am 21. April begann das Verladen des Regiments in Molodtowitzsch. Über Brest-Litowsk und Cholm ging die Reise durch Polen und Wolhynien, bei Belzec wurde die galizische Grenze überschritten, über Rawa Ruska, Lemberg, Krasne führte der Zug weiter bis



Zloczow. Das III. Bataillon traf am 23. April vormittags ein, die beiden anderen erreichten es in den frühen Morgenstunden des 24. Aprils bei naschkaltem, regnerischem Wetter.

Das I. Bataillon begab sich nach Usznia, das II. nahm mit Stab, 2. Maschinengewehrkompanie und Bagage in Bor und mit 5. bis 8. Kompagnie im Meierhof, beziehentlich Dorf Pobocz Quartier. Der Regimentsstab und das III. Bataillon bezogen in Saffow Unterkunft, wo sie am nächsten Tage vom Prinzen Friedrich Christian begrüßt wurden, bis auf die 3. Maschinengewehrkompanie, die nach Bor kam. Infolge Truppenverschiebungen mußte das III. Bataillon vom 18. bis 26. Mai Saffow mit Bialykamien und Butki (11. Komp.) vertauschen, und der Stab und die Bagage des